

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lÿz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Vorlage zu TOP 3 der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2016

Drucksache Nr. 395/10/16

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail: padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 30.11.2016

Marketingprogramm 2017

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2017 und beauftragt den Vorstandsvorsteher mit der Umsetzung.

Sachdarstellung:

Mit dem Marketingprogramm des ZWS wird das generelle Ziel verfolgt, kommunikative Zugangshemmnisse abzubauen und die ÖPNV-Information im Bereich des ZWS im Sinne der Fahrgäste zu verbessern. An dieser generellen Zielrichtung hat sich das Marketingprogramm auch im Jahr 2017 zu orientieren. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS über den NWL im DreiLänderBahn-Netz (EWS-Netz, Los 2), im Ruhr-Sieg-Netz und im Main-Lahn-Sieg-Netz die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt. Zudem soll auf Wunsch des Kreises Siegen-Wittgenstein der Bedarfsverkehr, dessen Bedeutung mit den neuen Nahverkehrsplänen der beiden Kreise weiter zunehmen wird, stärker vermarktet werden.

Weiterhin soll im Jahr 2017 der WestfalenTarif eingeführt werden. Diese Tarifeinführung soll ebenfalls verstärkt beworben werden.

1. Umsetzung der Maßnahmen 2016

Aufgrund des für das Geschäftsjahr 2016 reduzierten Marketingbudgets lag der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2016 auf der Verbesserung der ÖPNV-Information. Im Rahmen der Neuauflage des VGWS-Fahrplanbuches wurden auch die Verknüpfungspläne und die Haltestellenfunktionspläne überarbeitet.

2. Maßnahmen 2017

Analog zum Vorjahr steht auch für das Geschäftsjahr 2017 nur ein reduziertes Budget zur Verfügung. Wie in den Vorjahren soll der Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information liegen. Zudem soll der Bedarfsverkehr im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der VGWS verstärkt beworben werden. Die einzelnen Bausteine sind im Folgenden dargestellt:

2.1 Auskunftssystem

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurde das derzeitige Auskunftssystem durch ein System der Firma Mentz (EFA) abgelöst. Diese Systemumstellung ermöglicht zukünftig Aussagen hinsichtlich der Barrierefreiheit und eröffnet gleichzeitig eine NWL-weite Lösung mit entsprechenden Skaleneffekten. Für die Systempflege /-Kosten wird ein Haushaltsansatz von **20 T€** eingeplant.

2.2 ZWSINFOLINE

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „ZWSINFOLINE“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Die ZWSINFOLINE wurde durch den sprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Zusammen mit der TaxiBus-Rufnummer wurde die ZWSINFOLINE im Herbst des letzten Jahres von der VGWS ausgeschrieben. Der Anbieter ist vom 01.01.2015 an wieder die Firma O-Ton, Dortmund, die auch in den letzten Jahren Anbieter der ZWSINFOLINE war. Der VGWS wurde eine finanzielle Zuwendung von 20 T€ zugesagt. Es ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** einzuplanen.

2.3 ZWS-Internetauftritt

In einer Untersuchung des NWL hat sich herausgestellt, dass das Internet eines der wichtigsten Medien zur Vermarktung des ÖPNV ist. Im Jahr 2017 soll der ZWS-Internetauftritt umfassend technisch überarbeitet werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **25 T€** vorgesehen.

2.4 Bedarfsverkehr

Der Bedarfsverkehr soll im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der VGWS verstärkt beworben werden. Hierzu wird ein Haushaltsansatz von **20 T€** eingeplant

2.5 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung / Broschüren

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung, ÖPNV-Wandertouren sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, LahntalTotal, sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2017 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

2.6 ZWS-Taktfahrplan

Der bestehende ZWS-Taktfahrplan soll aktualisiert werden. Für Änderungen und den Nachdruck ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** eingeplant.

2.7 DreiLänderBahn (EWS-Netz, Los 2)

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS über den NWL die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.8 Ruhr-Sieg-Netz

Für das RSN, für das u. a. der ZWS über den NWL die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.9 WestfalenTarif

Die zum 01.08.2017 vorgesehene Einführung des WestfalenTarifs soll auch im Bereich der VGWS unterstützt werden. Hierzu werden außerhalb des ZWS-Marketingprogramms der VGWS Mittel durch den NWL im Antragsweg zur Verfügung gestellt.

3. **Finanzierung**

Das Gesamtbudget beläuft sich auf **100 T€**. Im Haushalt des ZWS für das Jahr 2017 sind **100 T€** eingeplant.

Andreas Müller
Verbandsvorsteher